

Wahlprüfsteine des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf

Thema Europa und Außenpolitik

1. Soll die EU einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen anstreben?

Volt setzt sich für eine Reform des UN-Sicherheitsrates (UNSC) ein. Kurzfristig wollen wir weitere ständige Mitglieder im UN-Sicherheitsrat hinzufügen und den französischen ständigen UNSC-Sitz in einen EU-Sitz umwandeln. Langfristig wollen wir die ständigen Sitze abschaffen und regelmäßige Wahlen für UNSC-Sitze durch die Generalversammlung einführen.

2. Was sind Ihre außenpolitischen Prioritäten?

Krisen machen nicht an Ländergrenzen halt. Ein starkes Europa ist die Lösung, um Krisen zu bewältigen! Wir wollen positive Veränderung, die nicht nur das Schlimmste verhindert, sondern das Beste ermöglicht: ein starkes, klimaneutrales, innovatives und gerechtes Europa. Wir wollen eine gemeinsame europäische Außenpolitik und eine*n europäischen Außenminister*in. So bringen wir unsere gemeinsamen europäischen Werte mit einer Stimme auf die internationale Bühne.

3. Wie kann der Frieden in Europa langfristig gesichert werden?

Europa hat nach zwei verheerenden Weltkriegen seit nunmehr über 70 Jahren gezeigt, wie man gemeinsam, über Grenzen hinweg und mit Menschlichkeit gegen Spaltung und Zerstörung stehen und zu Frieden und Wohlstand gelangen kann. Doch die Europäische Union (EU) muss sich weiterentwickeln, denn sie könnte so viel mehr! In einer Zeit, in der der Populismus zunimmt, müssen wir die EU unbedingt so gestalten, dass sie für uns alle funktioniert.

Dafür müssen wir einiges verändern:

- Wir wollen ein föderales Europas / die Vereinigten Staaten von Europa mit europäischen Parteien und einer europäischen Regierung, die von einem*einer europäischen Premierminister*in geleitet wird.
- Das nationale Vetorecht wollen wir abschaffen, damit keine Erpressung einzelner Regierungschefs mehr möglich ist.
- Der Rat der Europäischen Union soll in einen Europäischen Senat umgewandelt werden. Dieser dient als zweite Kammer der EU. Der Europäische Rat wird abgeschafft.
- Das Parlament soll ein Vorschlagsrecht für Gesetze erhalten, damit endlich mutige Ideen vorgeschlagen und in die Tat umgesetzt werden können.

- Der EU-Gerichtshof soll in einen Verfassungsgerichtshof umgewandelt werden. Dies trägt zu einer einheitlichen Auslegung des EU-Rechts bei und festigt die rechtlichen sowie demokratischen Grundlagen der EU.
- EU-Gelder und Stimmrechte von Regierungen sollen gestrichen werden, die Demokratie, Medienfreiheit, Grundrechte oder ihr Justizsystem untergraben.

Das Wahlalter wird in der gesamten EU auf 16 Jahre herabgesetzt und Bürger*innen bekommen eine Stimme außerhalb von Wahlen, indem sie über Petitionen Gesetze vorschlagen dürfen.

Thema EU als Institution

1. Soll die EU erweitert werden?

Ja. Allerdings wollen wir eine neue Erweiterungsmethodik einführen, die auf einer schritt- und stufenweisen Integration in die EU basiert. Diese ersetzt den derzeitigen Ansatz „Alles oder Nichts“ durch einen effizienten, transparenten und fairen Prozess. Wenn Beitrittskandidaten Fortschritte bei der Umsetzung von Reformen zur Angleichung an das EU-Recht machen, erhalten sie schrittweise mehr Zugang zu EU-Ressourcen, wie dem EU-Haushalt und der Beteiligung an EU-Institutionen. Diese Stufen können bei Rückschritten in den Reformen rückgängig gemacht werden.

2. Soll das EU-Parlament nur noch einen festen Tagungsort haben?

Ein fester Tagungsort bietet Vorteile. Viel entscheidender ist es aber für Volt, dass das EU-Parlament gestärkt wird. Dieses soll zukünftig von transnationalen Parteien geprägt sein. Das EU-Parlament soll die Befugnis erhalten, Gesetzgebungen zu initiieren, zu ändern und zu genehmigen. Hierdurch soll die Regierungsführung stärker auf den Interessen der Bürger*innen als den Anliegen der Mitgliedstaaten basieren.

3. Was soll die EU für die Durchsetzung der Rechtsstaatlichkeit ihrer Mitglieder tun?

Die EU braucht ein europäisches Verfassungsgericht, das nationale Gesetze auf der Grundlage einer neuen EU-Verfassung aufheben kann. Konkret wollen wir den Gerichtshof der EU in einen Verfassungsgerichtshof zur Festigung der rechtlichen und demokratischen Grundlagen der EU umwandeln.

Die Durchsetzung der Rechtsstaatlichkeit wollen wir zudem durch unabhängige Behörden auf europäischer Ebene sicherstellen.

Thema Sozialpolitik

1. Soll es eine einheitliche EU Arbeitsmarktpolitik geben?

Ja. Wir müssen die Arbeitsbedingungen in der EU weiter harmonisieren. Dazu zählt beispielsweise ein standardisierter Musterarbeitsvertrag für die EU, der Schutz der Rechte für Teilzeit-Arbeitnehmer*innen sowie die Einführung ethischer Einstellungsrichtlinien und -grundsätze (z.B. ein besserer Zugang zu Informationen und Beschwerدهilfen).

Darüber hinaus wollen wir ein Recht auf Homeoffice: Dazu wollen wir Arbeitgeber*innen verpflichten, den Wunsch nach Arbeit im Homeoffice von Mitarbeiter*innen zu akzeptieren. Es sei denn, es kann ein vernünftiger und fairer Grund angegeben werden, warum dies nicht erfolgen sollte.

2. Soll es ein EU-weites soziales Sicherungssystem geben?

Wir wollen eine echte europäische Sozialunion und eine europäische Sozialhilfe für alle. Dazu gehört etwa die Durchsetzung eines regionalen Mindestlohnstandards sowie die Angleichung sozialer Systeme in der gesamten EU.

3. Die soziale Ungleichheit in der EU ist gewachsen (Vgl. z.B. www.tagesspiegel.de/internationales/jedes-vierte-kind-betroffen-fast-20-millionen-kinder-sind-in-europa-arm-9462995.html). Wie soll dem aktiv entgegengewirkt werden?

Volt setzt sich für ein europäisches Grundeinkommen ein. Dieses schafft ein Sicherheitsnetz und fördert Beschäftigung, was Menschen dabei unterstützt, Armutsfallen zu entkommen. Nicht zuletzt wollen wir die Kinderbetreuung für alle sicherstellen.

Durch eine Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen nationalen Behörden können wir zugleich die Vermögensungleichheit besser verstehen, gegen Steuerhinterziehung kämpfen und den Strom illegaler Gelder aus dem Ausland nach Europa stoppen.

Thema Wirtschaft und Finanzen

1. Soll es innerhalb der EU gemeinsame Steuern oder die Festsetzung von Mindeststeuersätzen geben?

Wir wollen eine gemeinsame EU-Steuergrundlage für direkte Steuern schaffen. Dabei wollen wir eine EU-weite Mindeststeuer für Schenkungs-, Erbschafts- und Vermögensbesteuerung.

2. Wie soll mit den Finanzmitteln für die Agrarpolitik umgegangen werden?

Wir wollen die derzeitigen Subventionen für nicht nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken durch Subventionen zur Förderung umweltfreundlicher Verfahren ersetzen (z.B. für mehrjährige landwirtschaftliche Produktionssysteme und Polykulturen).

3. Soll es eine Vergemeinschaftung von Schulden, etwa in Form von Eurobonds geben?

Um eine stärkere Integration des europäischen Binnenmarktes sicherzustellen, brauchen wir neben einem echten integrierten Finanzmarkt auch die Vollendung der Banken- und Kapitalmarktunion. Dies schließt auch die Möglichkeit ein, dass die EU Kredite (etwa für Investitionen in wirtschaftliche Entwicklungsprojekte) aufnehmen darf.

Thema Energie und Umwelt

1. Wie kann eine ökologische, natürliche oder naturverträgliche Landwirtschaft gefördert werden, um biologische Lebensmittel für die breite Bevölkerung zugänglich zu machen?

Volt setzt sich für eine Reform der gemeinsamen Agrarpolitik sowie eine nachhaltige und ökologische Landwirtschaft ein. Dazu wollen wir beispielsweise Subventionen für umweltschädliche landwirtschaftliche Praktiken und Zahlungen pro Hektar Landbesitz abschaffen. Dadurch wollen wir die Umstellung auf ein Modell der regenerativen Landwirtschaft unterstützen, bei dem nachhaltige und ökologische Lebensmittel, die Wiederherstellung der Bodengesundheit, die Reduzierung von Pestiziden, eine nachhaltige Wasser- und Bodennutzung, die Förderung der biologischen Vielfalt und der Tierschutz stark gefördert werden.

Dabei muss die Anleitung und finanzielle Unterstützung der Landwirt*innen in dieser Übergangszeit gewährleistet sein, um ihre Stabilität und ihr Einkommen zu sichern.

2. Gentechnik soll zukünftig nicht mehr gekennzeichnet werden. Wie stehen Sie dazu?

Wir wollen die einheitliche und verbindliche Kennzeichnung von Lebensmitteln bezüglich der Herkunft und der Produktionsmethoden. Darüber hinaus setzen wir uns für ein EU-weites Gütesiegel (mit einem Punktesystem) für die ökologische Nachhaltigkeit von Produkten, einschließlich Lebensmitteln, ein.

3. Welche konkreten Handlungsschritte möchte Ihre Partei der ökologischen Krise aus Klimawandel, Naturzerstörung und Ressourcenknappheit entgegensetzen?

Wir schaffen ein starkes Europa, das den Menschen und der Umwelt gerecht wird und unsere fragile Lebensgrundlage sichert. Klimaneutralität ist unsere Priorität und kein "nice-to-have".

Das heißt beispielsweise:

- Wir brauchen europäische Investitionen in Forschung und Entwicklung, in Umwelttechnologien und die Kreislaufwirtschaft.
- Wir fordern ein europäisches Energienetz, das sich mit nachhaltiger Energie gegenseitig unterstützt.
- Wir wollen ein europäisches Hochgeschwindigkeitsnetz für die Bahn aufbauen mit besseren Verbindungen in die Fläche. Dazu brauchen wir mehr EU-weite Investitionen in das Schienennetz und einheitliche Standards.
- Klimaschädliche Subventionen, etwa Steuerbefreiungen für Kerosin, wollen wir abschaffen.
- Das Emissionshandelssystem wollen wir ausweiten.

Darüber hinaus wollen wir eine transparente Berichterstattung über alle klimarelevanten externen Effekte von Produkten und Dienstleistungen gewährleisten. Das soll die Verbraucher*innen in die Lage versetzen, nachhaltigere Entscheidungen zu treffen.

Thema Migration und Asyl

1. Wie sind sichere Außengrenzen zu gewährleisten?

Volt setzt sich für sichere und geregelte Fluchtrouten ein. Dazu wollen wir reguläre Wege in die EU einrichten. Durch die Vereinfachung des Visumverfahrens, die Bereitstellung humanitärer Visa und die faire Verteilung der Geflüchteten soll den massiven Verlusten an Menschenleben im Mittelmeer und im Atlantik ein Ende setzen.

2. Wie kann weiterhin ein Grundrecht auf Asyl garantiert werden?

Volt unterstützt dezentrale Asylverfahren an den Zielorten. Asylanträge sollen nicht an entlegene Orte oder gar Drittländer ausgelagert werden. Zuflucht und Schutz für Geflüchtete gemäß der Genfer Konvention ist zu gewähren. Externe Vereinbarungen, die das Wohlergehen der Geflüchteten gefährden oder ihre Menschenrechte verletzen, lehnen wir ab.

Wir unterstützen das Engagement der EU für die Wahrung der Menschenrechte, ihre internationalen Verpflichtungen und die Gewährleistung der Integrität der Asylverfahrensprozesse innerhalb der EU.

3. Wie sollen beim Thema Migration und Asyl Menschenrechte eingehalten werden?

Ein gerechtes Europa lässt keinen Menschen im Mittelmeer sterben. Deshalb setzen wir uns für ein gerechtes europäisches Migrations- und Asylsystem mit einer schnellen und fairen Verteilung von Asylsuchenden auf alle Mitgliedsstaaten ein.

Wir wollen Verfahren vereinfachen, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden und den Schutz von Personen zu gewährleisten. Dies bezieht (unbegleitete) Minderjährige, schwangere Frauen* und Menschen mit Behinderungen, die während des gesamten Asylverfahrens, insbesondere bei der Ankunft, identifiziert werden und angemessene Unterstützung erhalten sollen, mit ein. Für unbegleitete minderjährige Asylbewerber*innen müssen ab dem Zeitpunkt der Identifikation Vormunde oder speziell geschulte Assistent*innen zur Verfügung stehen.

Thema Digitalisierung

1. Benötigt die EU eine anlasslose Vorratsdatenspeicherung?

Volt setzt sich klar für den Schutz digitaler Rechte ein. Wir wollen einen digitalen Grundrechtskatalog als verbindliches internationales Rechtsmittel, um beispielsweise Daten besser zu schützen.

2. Bedarf es des Aufbaus einer Zensurinfrastruktur im Internet?

Volt setzt sich für die Bekämpfung von Täuschungskampagnen ein. Dies kann aber nur in Zusammenarbeit mit globalen Technologie-Unternehmen und Diensteanbietern (etwa Facebook, Twitter, YouTube) zur Bekämpfung von Extremismus, Gewalt und Kriminalität aller Art erfolgen. Online-Diensteanbieter müssen für die Verbreitung von Falschinformationen wie jeder andere Anbieter verantwortlich gemacht werden.

3. Wie kann digitale Teilhabe für alle EU-Bürger*innen gesichert werden?

Damit alle Menschen an der Digitalisierung teilhaben und von deren Vorteilen profitieren können, brauchen wir europaweit mehr Investitionen beispielsweise in barrierefreie und zugängliche Open-Source-Technologien. Damit wollen wir den Zugang von EU-Institutionen und Industrien zu Open-Source-Software erhöhen und sicherstellen, dass alle Menschen in Europa Zugang zu neuen Technologien erhalten.

Wir brauchen Gesetze, die die Entwicklung digitaler Technologien erleichtern. Dabei sollen die Wahrung europäischer Werte und die Schaffung von Zukunftsindustrien im Vordergrund stehen.

Nicht zuletzt bedarf es einer stärkeren Inklusion. Dazu zählt auch die Verschärfung von Sanktionen gegen digitale Gewalt durch Erweiterung der Definitionen solcher Straftaten.

Thema Kinder und Jugend

1. Was wollen Sie langfristig für Kinder und Jugendliche bewirken und erreichen?

Kindern wollen wir ein festes Fundament für ihren Werdegang bieten. Junge Menschen sollen durch inklusive, geschlechter- und kultursensible Bildung gefördert werden. Kindertagesstätten und Vorschulprogramme sollen die Chancen jedes Kindes verbessern und uneingeschränkt unterstützen.

Kinder sollen sich zu verantwortungsbewussten Bürger*innen entwickeln, indem sie demokratische Teilhabe, Medienkompetenz und kritisches Denken erlernen. Über Grenzen hinweg harmonisierte Bildungssysteme fördern ein sozial vereintes Europa, das kulturelle Unterschiede feiert und Mobilität ermöglicht. Konkret fordert Volt:

- EU-weite Mindeststandards beim Kindergeld
- die Einführung eines Startkapitals für jeden jungen Menschen mit dem vollendeten 21. Lebensjahr, unabhängig von seiner sozialen Herkunft: Dieses Startkapital soll der Entwicklung der Talente, Verbesserung des Bildungsstandes, Gründung eines Unternehmens oder Erwerb einer Immobilie dienen.
- kostenlose Internetzugänge für alle Schüler*innen und Student*innen und einen freien Zugang zu Kulturprogrammen für Jugendliche und Schüler*innen
- Einführung einer European Youth Card zur Ermäßigung der Preise der öffentlichen und privaten Nah- und Fernverkehrsmittel für alle jungen Menschen
- Abschaffen von Ausnahmeregelungen beim Mindestlohn für Menschen bis 25 Jahren und die Einführung eines anzugleichenden Mindestkindergeldes in der ganzen Europäischen Union

2. Wie wollen Sie auch Kindern und Jugendlichen eine Teilhabe an der Mitgestaltung der EU ermöglichen?

Das Wahlalter wollen wir in der gesamten EU auf 16 Jahre herabsetzen. Bürger*innen sollen eine Stimme außerhalb von Wahlen bekommen, indem sie über Petitionen Gesetze vorschlagen dürfen. Volt sieht in der gemeinsamen europäischen Identität unserer Kinder die Zukunft unseres Kontinents. Deshalb fordern wir, dass Europa ein fachübergreifendes Querschnittsthema in der Schule wird.

3. Halten Sie Studiengebühren für gerechtfertigt?

Sowohl Auszubildende als auch Studierende stehen vermehrt unter finanziellem Druck, zum Beispiel durch überdurchschnittliche Wohn- und Lebenshaltungskosten und die begrenzten Möglichkeiten zur Finanzierung des eigenen Studiums oder der schulischen Ausbildung. Wir wollen sicherstellen, dass unser Hochschulsystem auf niedrigen oder keinen Studiengebühren basiert und ausreichende finanzielle Unterstützung für jede*n Studierende*n bietet, der*die sie benötigt.

Thema Demokratieentwicklung

1. Wie kann aus Ihrer Sicht der Einfluss der mächtigen Lobbyverbände in Brüssel begrenzt werden?

Wir fordern die Einführung eines verpflichtenden EU-Transparenzregisters und eines rechtsverbindlichen Verhaltenskodexes. Zudem wollen wir eine zentralisierte und öffentlich zugängliche Plattform schaffen, auf der Lobbyisten ihre Treffen mit EU-Angestellten registrieren müssen.

2. Wie wollen Sie gegen eine europaweit erstarkende extreme Rechte vorgehen?

Rechtsextreme Parteien bekämpfen in der gesamten EU eine stärkere europäische Integration und ein demokratisches Europa. Wir denken, dass die großen politischen Herausforderungen nur auf europäischer Ebene zu bewältigen sind. Volt möchte die Arbeit der EU transparenter, funktionaler und bürgernäher gestalten. Dazu gehören eine Stärkung des EU-Parlaments, eine konsequente Durchsetzung europäischer Rechtsvorschriften und eine stärkere Bürger*innenbeteiligung. Zudem wollen wir ein starkes Netzwerk europäischer öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten schaffen sowie einen besseren Zugang zu Informationen über die Entscheidungsfindung innerhalb der EU ermöglichen, um die Identifikation der europäischen Bevölkerung mit Europa zu stärken.

3. Welche Konzepte bestehen in Ihrer Partei gegen die verschiedenen Diskriminierungsformen?

Volt setzt sich für Inklusion auf allen Ebenen der Gesellschaft ein. Deswegen fordern wir ein EU-Antidiskriminierungsgesetz, das den bestehenden Schutz im Bereich der Beschäftigung auf andere Bereiche wie soziale Sicherheit, Bildung und die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, einschließlich Wohnraum, ausweitet. Wir wollen einen gleichberechtigten Austausch auf Augenhöhe und wollen deshalb beispielsweise die Finanzierung des Baus neuer geschlossener Einrichtungen für Menschen mit Behinderung aus europäischen Mitteln beenden. Weiterhin sollen alle EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet werden, internationale Abkommen wie die Istanbul Konvention zu unterzeichnen und die Grundrechte aller Bürger*innen zu respektieren, beispielsweise von Personen der LGBTQIA+-Community. Ein weiterer Grundpfeiler gegen Diskriminierung ist für uns die Bildung. So sollen die jüdische Kultur und Geschichte sowie die Verfolgung jüdischer Menschen stärker in die Bildungssysteme der EU-Staaten integriert werden.

4. Wie können die EU-Institutionen demokratisiert und das Europäische Parlament gestärkt werden?

Wir müssen die EU so gestalten, dass sie für alle funktioniert. Dafür müssen wir einiges verändern:

- Wir schaffen ein föderales Europas / die Vereinigten Staaten von Europa, mit europäischen Parteien und einer europäischen Regierung, die von einem*einer europäischen Premierminister*in geleitet wird.
- Das nationale Vetorecht wird abgeschafft, damit keine Erpressung einzelner Regierungschefs mehr möglich ist.
- Das Parlament bekommt ein Vorschlagsrecht für Gesetze, damit endlich mutige Ideen vorgeschlagen und in die Tat umgesetzt werden können.
- Ein europäisches Verfassungsgericht wird errichtet, das nationale Gesetze auf der Grundlage einer neuen EU-Verfassung aufheben kann.
- EU-Gelder und Stimmrechte von Regierungen werden gestrichen, die Demokratie, Medienfreiheit, Grundrechte oder ihr Justizsystem untergraben.

Europäisches Wahlprogramm Volt

https://voltdeutschland.org/storage/assets-de/pdf/europawahl_2024/volt-wahlprogramm-europawahl-2024.pdf